

Erleben und erfahren mit allen Sinnen



Im alltäglichen Leben des Waldorfkindergartens werden die Sinne des Kindes auf vielfältige Weise angesprochen. Dadurch werden die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt: Sei es durch die Farbgestaltung der Räume, das Spielzeug aus Naturmaterialien, das intensive Erleben der Jahreszeiten und regelmäßige künstlerische Aktivitäten.

Verschiedene Bewegungsmöglichkeiten beim freien Spiel im Haus und in der Natur unterstützen „ganz nebenbei“ die motorische Entwicklung, während das abwechslungsreiche Geschichten- und Märchenerzählen große Bedeutung für die Sprachentwicklung und -förderung im Kindergartenalltag hat.

Die Woche im Waldorfkindergarten ist ebenso wie jeder einzelne Tag rhythmisch gegliedert. Bestandteile dieses Rhythmus' sind Freispiel und Reigen, Lieder und Reime, Frühstück und Gartenzeit sowie Eurythmie. Den Rhythmus erlebt das Kind auch dadurch, dass Tätigkeiten, Mahlzeiten und auch Besonderheiten zuverlässig wiederkehren, sowie durch den Jahreslauf und das Feiern der jahreszeitlichen Feste.

Sich an den Wiederholungen orientieren zu können und zu wissen, dass Vertrautes wiederkehrt, vermittelt dem Kind ein hohes Maß an emotionaler Sicherheit.

Durch Vorbild und Nachahmung lernen

Im Waldorfkindergarten erlebt das Kind die Erziehenden bei sinnvollen, alltäglichen Aufgaben wie Frühstückszubereitung, Tischdecken oder Aufräumen, bei Tätigkeiten im Garten, der Herstellung von Spielzeug sowie der Vorbereitung der Jahresfeste. Dabei ist der Erwachsene das Vorbild, das vom Kind nachgeahmt wird.

Gerade in den frühen Jahren lernt das Kind nicht durch abstrakte Belehrungen, sondern durch im wahrsten Sinne des Wortes vorbildliches Handeln. Die Nachahmung von Handlungen, Gesten und nicht zuletzt dem Umgang miteinander ist die Basis eines natürlichen und vielfältigen Bildungsprozesses, bei dem das Kind Fähigkeiten aus dem Leben für das Leben erwirbt.



Im Spiel erobert das Kind seine Umwelt und macht sie sich zu eigen. Es erschließt sich in der spielerischen Begegnung mit der Welt die Bereiche Natur, Wissenschaft und Technik – individuell sinnes- und handlungsgebunden.

Die Aufgabe der Erziehenden ist es dabei, das Umfeld des Kindes sinnvoll zu gestalten und auf diese Weise die Bedingungen zu schaffen, in der diese Erfahrungen möglich sind. Dem freien Spiel im Haus und in der Natur kommt dabei besondere Bedeutung für den Bildungsprozess und den Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen zu.

Der Waldorfkindergarten Bad Nauheim bietet vielseitige Anregungen zur individuellen Entwicklung als optimale Vorbereitung auf die Schulzeit.

Waldorfkindergarten

Bad Nauheim
An der Birkenkaute 8

Telefon: 06032 - 34952/140 oder 141
E-Mail: info@waldorfkindergarten-wetterau.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7:30 bis 15:30 Uhr

Träger: Waldorfschulverein Wetterau e.V.

Das Spiel ist die Arbeit des Kindes

Der Kindergarten